

Forderung nach Tempolimit

Unterschriftensammlung nach tödlichem Unfall auf der K125 / ADFC stellt weiß lackiertes Fahrrad auf

Uetze. Nach dem tödlichen Unfall auf der Kreisstraße 125 zwischen dem Schwüblinger Kreis und dem gleichnamigen Dorf hat der Allgemeine Deutsche Fahrradclub (ADFC) Burgdorf/Uetze neben der Fahrbahn ein weiß lackiertes Fahrrad aufgestellt. Dieses sogenannte Ghost Bike soll an das Unglück erinnern, bei dem Ende Januar ein 59-jähriger Radfahrer ums Leben kam.

Bevor die Aktiven das Fahrrad an der Unglücksstelle platzierten, hätten sie über den Pastor Kontakt zu der Familie des 59 Jahre alten Schwüblingers aufgenommen, um deren Einverständnis zu erhalten, sagt Michael Roth vom ADFC. Derartiges würde nie ohne das Einverständnis der Hinterbliebenen geschehen.

Aus Sicht des ADFC müsse auf der schmalen Strecke dringend etwas geschehen. Bis auf

eine kleine Ausnahme gilt auf der Kreisstraße Tempo 100, der Fahrradclub fordert eine Begrenzung auf 70 Stundenkilometer – zumindest in Höhe des Waldparkplatzes. Denn in dem kurvigen Bereich kreuze auch der Radwanderweg zwischen Uetze und Burdorf die Kreisstraße 125.

Roth erinnert in diesem Zusammenhang auch daran, dass ein Verkehrsteilnehmer mit Auto, Transporter oder Lastwagen beim Überholen eines Radfahrenden auf einer Landstraße mindestens zwei Meter Sicherheitsabstand wahren muss. Doch das sei auf der Strecke kaum möglich. Zumal Radfahrer nicht in den unbefestigten Seitenbereich ausweichen könnten. Umso wichtiger sei ein Tempolimit.

Dafür will sich auch Sonja Stolze einsetzen. Die junge Frau war als Ersthelferin am Unfallort. „Das beschäftigt mich noch“, sagt die 24-Jährige. Auch moti-



Setzen sich für ein Tempolimit ein: Sonja Stolze (von links), Ireni Kobbe, Sascha Schmitz, Margitta Dürr, Insa Scheiderat und Michael Roth.

viert von ihrem Großvater Michael Stolze, der viele Jahre für die SPD im Landtag saß, hat sie deshalb eine Unterschriftenaktion initiiert. Dafür hat sie weitere Unterstützerinnen gewonnen: die pensionierte Lehrerin Insa Schneiderat, Ireni Kobbe und Margitta Dürr.

Mit der Unterschriftenaktion soll nun Druck auf die Verantwortlichen sowohl im Uetzer Rathaus als auch in der Regionsverwaltung gemacht werden. „Wir wollen überparteilich agieren“, unterstreichen die Frauen.

Zustimmung finden die Initiatoren auch bei den Aktiven vom ADFC. Nach Auskunft von Roth und seinem Vorstandskollegen Sascha Schwartz wollen die Ehrenamtlichen demnächst auch beim verkaufsoffenen Sonntag am 12. März in Uetze auf die Problematik auf der K 125 aufmerksam machen.

Wandern in Dedenhausen

Veranstaltung des CDU-Ortsverbands

Dedenhausen. Der CDU-Ortsverband Dedenhausen-Eltze hat nach dreijähriger Corona-Pause wieder eine Winterwanderung veranstaltet. Sie begann mit einem Gottesdienst im Schützenheim der Traditionskameradschaft Barbarossa. Danach machten sich 80 Teilnehmer in vier Gruppen auf den Weg,

wobei die Streckenlängen zwischen drei und zwölf Kilometern variierten. Bereits nach einer guten Stunde trafen die ersten Wanderer wieder am Schießstand ein und konnten neben der traditionellen Erbsensuppe aus der Feldküche bei bestem Winterwetter auch Glühwein, Kaffee, Kuchen und Waffeln genießen.



Nach der Wanderung stärken sich die Teilnehmer bei Erbsensuppe, Glühwein, Kaffee, Kuchen und Waffeln.

Reents holt Silber und Gold

Freispringwettbewerb beim RuF Hänigsen

Hänigsen. Beim Freispringwettbewerb des Reit- und Fahrvereins (RuF) Hänigsen hat Jens Reents aus Langenhagen besonders abgeräumt. Bei den drei- bis vierjährigen Ponys sicherte er sich mit seinem selbstgezüchteten Hengst Pitronix den ersten Platz. Und sein Hengst Herzdieb JR, der im vergangenen Jahr die Goldene Schleife holte, landete direkt dahinter auf dem zweiten Platz. Knapp dahinter auf Platz drei folgte der Wallach

Calimero C von Selina Lücke aus
Algermissen.

Bei den drei- bis vierjährigen Pferde siegte die Hannoveranerstute Zündschnur TH, gezüchtet und ausgebildet von Thomas Hartung aus Bergen. Knapp dahinter folgte ein Wallach von Heinrich Klogas aus Northorn. Und den dritten Platz holte, wie schon im vergangenen Jahr die Hannoveranerstute Belle Amie C, gezüchtet von Andre Apelt aus Adelheidsdorf.



Natalie Jacqueline Steppat stellt den siegreichen Ponyhengst Pitronix vor. FOTO: PRIVAT

Verhandlungen mit dem Tierheim

Kommunen stellen rund 140.000 Euro in Aussicht / Noch keine Einigung

Burgdorf/Uetze. Das Tierheim in Burgdorf braucht für die Unterbringung von Fundtieren aus Burgdorf, Lehrte, Sehnde und Uetze künftig mehr Geld. Nach Angaben der Einrichtung an der Friederikenstraße sind 200.000 Euro pro Jahr nötig, um die immens gestiegenen Kosten für Tierarzt, Futter und die weitere Versorgung bezahlen zu können.

Die Unterbringung von Fundtieren gehört zu den Pflichtaufgaben der Städte und Gemeinden. Gäbe es das Tierheim nicht, müssten sie das anderweitig organisieren. Deshalb haben sich

die vier Kommunen darauf verständigt, den Pauschalbetrag für das Tierheim auf künftig 141.000 Euro pro Jahr zu erhöhen. Damit sei aber ein Limit erreicht, betont Burgdorfs Bürgermeister Armin Pollehn. „Es wird keine weitere Erhöhung geben“, stellt er für dieses Jahr klar.

Mit der Summe von 141.000 Euro könnte das Tierheim nach einer Berechnung des Burgdorfer Bürgermeisters zumindest die ersten drei Quartale in diesem Jahr auskömmlich wirtschaften – wie es danach weitergeht ist offen. Noch liefen die Verhandlungen.

gen zwischen Kommunen und Tierheim. „Wir müssen in den nächsten Monaten zu Ergebnissen kommen“, betont Pollehn.

Wenn es zu keiner Einigung komme, müssten sich die Kommunen gegebenenfalls selbst um die Unterbringung der Fundtiere kümmern. Alternativen seien beispielsweise private Tierpensionen. Bei verletzten Fundtieren stehe auch die Tierärztliche Hochschule zur Verfügung.

Eine Einrichtung wie das Burgdorfer Tierheim könne sich nicht ausschließlich mit Steuergeld finanzieren, sagt Pollehn.

Das sei den Bürgern nicht zu vermitteln. Stattdessen solle sich die Einrichtung auf die Suche nach weiteren Geldgebern machen, um die gestiegenen Kosten zu decken. So habe beispielsweise das Land Niedersachsen angesichts der gestiegenen Energiekosten ein Förderprogramm für Tierheime in Not in Aussicht gestellt. Aber auch um Spender und Sponsoren solle sich das Tierheim bemühen.

Uetztes Verwaltungschef Florian Gahre (SPD) geht noch einen Schritt weiter. Er hinterfragt die Höhe der vom Tierheim berechneten Kosten grundsätzlich. Er stellt

zwar klar, dass die Einrichtung ihre absolute Berechtigung habe. Doch in anderen Orten in der Region Hannover würden die Städte und Gemeinden dafür weit weniger zur Kasse gebeten, sagt er.

Trotzdem ist die Gemeinde bereit, dieses Jahr 42.000 Euro zu zahlen, statt bisher 32.000 Euro. Ebenfalls 42.000 Euro wollen Burgdorf und Lehrte beisteuern. Die Sehnder – traditionell mit deutlich weniger Fundtieren – haben sich auf eine Erhöhung ihrer Fallkostenpauschale auf 15.000 Euro pro Jahr verständigt.

Gültig vom
27. Februar – 4. März

Superangebote

BIS ZU
30%
SPAREN

aus unserer aktuellen Werbung

Animonda Carny
Nassnahrung oder Snacks. Verschiedene Sorten.
70 g-Schale/140 ml-/400 g-Dose
z.B. Cat Drink mit Huhn, 140 ml: 0,85 statt 1,09 (1 l = 6,07);
Adult Huhn, Lachs, 400 g: 1,49 statt 1,89 (1 kg = 3,73);

PREMIERE
Nassnahrung. Verschiedene Sorten. 85 g-Beutel/100 g-Schale
(85 g: 1 kg = 4,59 / 5,76; 100 g: 1 kg = 3,90 / 4,90)

Royal Canin
Nass- oder Trockennahrung. Verschiedene Sorten und Größen.
z.B. Mini Adult Soße, 85 g-Beutel: 0,95 statt 1,09 (1 kg = 11,18); Mini Adult, 2 kg-Beutel: 15,19 statt 16,89 (1 kg = 7,60)

Sheba
Nassnahrung. Verschiedene Sorten.
85 g-Beutel/-Schale (1 kg = 4,59)

Cat's Best
Ökologische Klumpstreu. 17,2 kg-Sack (1 kg = 1,39)

Pedigree Snacks
Verschiedene Sorten und Größen
z.B. Wrap Huhn, 40 g-Beutel: 1,09 statt 1,59 (1 kg = 27,25)

Pedigree
Nass- oder Trockennahrung. Verschiedene Sorten.
800 g-Dose / 7,5 kg- / 15 kg-Sack
z.B. 3 Sorten Geflügel, 800 g: 1,79 statt 2,59 (1 kg = 2,24); Adult Rind und Gemüse, 15 kg: 23,09 statt 32,99 (1 kg = 1,54)

Catsan Hygiene plus oder Ultra plus
Klumpend oder nicht klumpend. 10 l- / 18 l-Sack
Hygiene plus, nicht klumpend, 18 l (1 l = 0,44); Ultra plus, klumpend, 10 l (1 l = 0,80)

Happy Dog Mini
Trockennahrung. Verschiedene Sorten.
1 kg-Beutel/4 kg-Sack
z.B. Mini Toscana, 1 kg: 6,89 statt 7,79

Bosch
Trockennahrung. Verschiedene Sorten. 3 kg-Beutel
z.B. Adult Fisch & Kartoffel: 12,99 statt 15,29 (1 kg = 4,33)

Felix Multipack
Nassnahrung. Verschiedene Sorten. 24 x 85 g-Beutel (1 kg = 2,94)

Unsere **Fressnapf Prospekt** kostenlos auf **WhatsApp** abonnieren

5% BEI JEDEM EINKAUF*
Friends Rabatt auf alle Preise*
Jetzt App downloaden und 5% Rabatt sichern

fressnapf.de/friends

Entdecke noch mehr **Angebote** in unserem **aktuellen Prospekt**

* Die Anzeige und der Fressnapf Friends Rabatt sind Angebote der Fressnapf Tiernahrungs GmbH, Westpreußenstraße 32-38, 47809 Krefeld, für die Fressnapf Märkte der mit ihr verbundenen Unternehmen, für den Fressnapf Online Shop sowie für die von selbstständigen Fressnapf Partnern betriebenen Fressnapf Märkte, soweit sie an den Angeboten oder am Fressnapf Friends Rabatt teilnehmen. Soweit sie nicht an den Angeboten oder am Fressnapf Friends Rabatt teilnehmen, handelt es sich bei den angegebenen Preisen nur um unverbindliche Preisempfehlungen. Die Teilnahme der selbstständigen Fressnapf Partner am Fressnapf Friends Rabatt kann bei ihnen erfragt werden. Namen, Anschriften und sonstige Kontaktdaten aller Fressnapf Märkte sowie weitere Hinweise zur Fressnapf Tiernahrungs GmbH finden sich unter fressnapf.de/marktfinder oder unter 02151 41157 60 (Mo-Sa 8-20 Uhr). Der Fressnapf Friends Rabatt gilt nur in Verbindung mit einem Kundenkonto in der Fressnapf App bis zum 31.12.2023. Ausgenommen vom Fressnapf Friends Rabatt sind Tiere, Bücher, Zeitschriften, Geschenkgutscheine, Versandkosten, Pfand, Tabak, Reisen, Training, Mäus- und Wauob, Leistungen von Versicherungspartnern und Activet Tierarztpraxen, Produkte und Dienstleistungen, bei denen ein Teil des Preises gespendet wird, sowie neue Produkte und Dienstleistungen, die bei ihrer Einführung ausdrücklich ausgenommen werden und unter fressnapf.de/friends/#ausnahmen eingesehen werden können. Er ist nicht kombinierbar mit individuellen Rabatten (z.B. Coupons). Der Fressnapf Friends Rabatt ist kombinierbar mit allgemeinen Preisreduzierungen. Der Rabatt kann nicht ausgezahlt oder nachträglich gewährt werden. Weitere Informationen zu Teilnahmebedingungen auf fressnapf.de/friends. Aktionszeitraum der Angebote vom 27.02. – 04.03.2023. Manche Artikel stehen nur in begrenzter Anzahl zur Verfügung und können bereits am ersten Angebotstag vergriffen sein. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen.

FRESSNAPF